

PRÜFUNG ZUM ZERTIFIKAT „KONFORMITÄTSERKLÄRUNG – SCHADSTOFFGEPRÜFT“

RISOL 111/RISOL PLUS

Hersteller: PCT Performance Chemicals GmbH
Produkt: Risol 111/Risol Plus
Untersuchung: Estrich. Das Prüfmuster wurde in eine Emissionsprüfkammer gelegt.
Prüfdatum: Oktober 2016



NR.	PRÜFUNG	ANFORDERUNGEN	PRÜFERGEBNIS	ANMERKUNG
1.1	Formaldehyd-Emission	0,01 ppm nach 28 Tagen (Chemikalien-Verbotsverordnung: 0,1 ppm)	< 0,005 ppm (nach 6 Tagen)	Anforderung erfüllt
1.2	Emission flüchtiger organischer Verbindungen (VOC)	VOC nach max. 28 Tagen: VOC mit Siedepunkt 50 - 250 °C: ≤ 100 µg/m ³ VOC mit Siedepunkt > 250 °C: ≤ 50 µg/m ³ Summe aller VOC (TVOC) einschließlich nicht identifizierter VOC: ≤ 150 µg/m ³	10,0 µg/m ³ < 1,0 µg/m ³ 10,0 µg/m ³	Anforderung erfüllt
2	Geruchs-Emission	max. Stufe 3: deutlicher, nicht belästigender Geruch (Mittelwert) nach max. 28 Tagen	2,5 (10 Probanden, nach 6 Tagen)	Anforderung erfüllt
3	wasserlösliche Bestandteile (Eluat nach DIN 38414-S4)			
	pH-Wert	6,0 - 12,5	12,5 nach CO ₂ -Behandlung: 11,0	Anforderung erfüllt
	Leitfähigkeit	3.000 µS/cm	6.050 µS/cm* nach CO ₂ -Behandlung: 2.650 µS/cm*	Anforderung erfüllt
	TOC	20 mg/l	1,5 mg/l	Anforderung erfüllt
	AOX	0,1 mg/l	< 0,01 mg/l	Anforderung erfüllt
	Phenolindex	50 µg/l	< 10,0 µg/l	Anforderung erfüllt
	Chlorid	125 mg/l	1,3 mg/l	Anforderung erfüllt
	Sulfat	250 mg/l	13,0 mg/l	Anforderung erfüllt
	Cyanid (ges.)	50 µg/l	< 1,0 µg/l	Anforderung erfüllt
	Arsen	50 µg/l	< 1,0 µg/l	Anforderung erfüllt
	Blei	100 µg/l	< 1,0 µg/l	Anforderung erfüllt
	Cadmium	5 µg/l	0,2 µg/l	Anforderung erfüllt
	Chrom ges.	100 µg/l	5,5 µg/l	Anforderung erfüllt
	Chrom (VI)	25 µg/l	0,5 µg/l	Anforderung erfüllt
	Kupfer	150 µg/l	9,0 µg/l	Anforderung erfüllt
	Nickel	150 µg/l	1,7 µg/l	Anforderung erfüllt
	Quecksilber	1 µg/l	< 0,1 µg/l	Anforderung erfüllt
	Thallium	3 µg/l	< 1,0 µg/l	Anforderung erfüllt
	Zink	300 µg/l	6,0 µg/l	Anforderung erfüllt

* Bei Zement- und kalkhaltigen Baustoffen sinkt der pH-Wert im Laufe der Jahre durch die Einwirkung von Kohlendioxid (Karbonatisierung). Um für die spätere stoffliche Verwertung zu realistischen Annahmen zu kommen, wird bei derartigen Baustoffen das Eluat mit CO₂ behandelt, bis sich ein pH-Wert von ca. 11,5 einstellt. Danach wird nochmals die Leitfähigkeit gemessen.

Zusammenfassung: Alle Anforderungen wurden eingehalten.